



Karussell
Familienzentrum Region Baden

Haselstrasse 6, 5400 Baden
Telefon 056 222 47 44
info@karussell-baden.ch
www.karussell-baden.ch

Karussell-Newsletter: Mai 2017

Neue pädagogische Mitarbeiterin



Patricia Valer Rehorik hat am 1. Mai 2017 ihre Stelle als pädagogische Mitarbeiterin (30%) angetreten. Sie ist Primarschullehrerin und dipl. Kleinkindererzieherin FFK. Sie stammt aus Peru und lebt mit ihrer Familie in Freienwil. Bis zu den Sommerferien kümmert sie sich hauptsächlich um die Kinderbetreuung, während die Mütter den Deutschkurs im Haus besuchen. Nach den Sommerferien wird sie auch die beiden Kinderturnen am Dienstag-Nachmittag von Sandra Suter übernehmen. Zudem unterstützt sie uns bei verschiedenen Aktivitäten. Wir heissen sie herzlich willkommen!

«Karussell»-Koffermarkt

Am kommenden Sonntag, 21. Mai 2017, 14.00 bis 17.00 Uhr findet zum ersten Mal ein Koffermarkt im Familienzentrum statt. Zu unserer grossen Freude haben sich viele Ausstellerinnen mit einer bunten Palette von selbstgemachten Sachen gemeldet, sodass wir eine Auswahl vornehmen mussten. Alle Ausstellerinnen sind mit ihren Produkten auf unserer [Webseite](#) aufgeführt. Im Treffpunktcafé «Kardamom» bietet an diesem Nachmittag der Gemeinnützige Frauenverein Getränke und feine Kuchen an.



Zusätzliches Kinderturnen am Montag-Vormittag

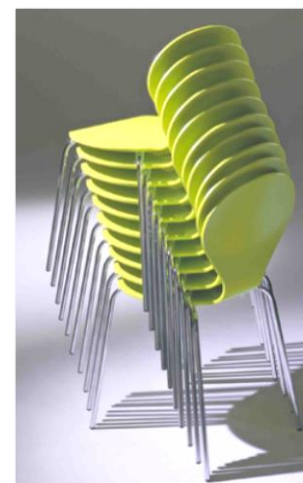


Aufgrund der grossen Nachfrage, bieten wir am Montag-Vormittag von 9.30 bis 10.20 Uhr ein zusätzliches Mini-Kinderturnen an für Kinder von ca. 2½ bis 3½ Jahren mit einer Begleitperson. Noch gibt es ein paar freie Plätze. Auch beim Midi-Kinderturnen für Kinder von ca. 3½ bis 5 Jahren (ohne Eltern) – jeweils am Dienstag-Nachmittag von 15.00 bis 15.50 Uhr – sind ein paar Plätze frei geworden. Wer an einer Schnupperlektion interessiert ist, meldet sich bitte bei Sabine Fehlmann: Tel. 056 222 47 44, info@karussell-baden.ch

Zwanzig neue Stühle hoffen auf eine Gotte oder einen Götti

Da wir immer mal wieder knapp an Stühlen sind, weil verschiedene grössere Veranstaltungen parallel zueinander stattfinden, haben wir 20 zusätzliche Stühle bestellt. Von den zuvor angeschafften 80 Stühlen haben bereits 75 einen Stuhlpaten oder eine Stuhlpatin. Sie sind jeweils auf der Stuhlunterseite vermerkt; die Liste der Stuhlpatenschaften hängt vor unserer Bürotür und ist im Internet aufgeschaltet.

Es würde uns riesig freuen, wenn auch die verbleibenden 25 Stühle eine Gotte oder einen Götti erhalten. Sie können entweder Fr. 150.– pro Stuhl auf unser Postcheckkonto 61-591196-7 mit dem Vermerk «Stuhl-Patenschaft» einzahlen oder im Familienzentrum gleich bar bezahlen. Die Stuhlspende ist in der Steuererklärung als gemeinnützige Zuwendung abziehbar.



Unser Innenhof lädt zum Verweilen ein



Endlich wird es wärmer und sonniger! Wir haben unseren Innenhof aus dem Winterschlaf geweckt: die Kinderfahrzeuge aus dem Keller geholt, einen Schaufelbagger angeschafft, die Sonnenschirme aufgestellt und gemeinsam mit den Kindern die Hochbeete bepflanzt. Wir freuen uns, wenn dieser Ort zum Spielen und Verweilen genutzt wird. Bitte achten Sie darauf, dass die beiden Gartentore zu sind. Auch sind wir dankbar, wenn der Kies im Kiesbett bleibt. Gerne können Sie sich während unserer Café-Kardamom-Zeiten etwas zum Trinken und Essen im Treffpunktcafé holen.

Unsere Spielsachen und Löffel haben Beine...!

Wir freuen uns, wenn unsere Spielsachen gefallen – aber sie sind für alle Kinder bestimmt. In letzter Zeit sind uns recht viele Sachen abhanden gekommen; u.a. sechs Puppen, inkl. selbstgenähten und -gestrickten Kleidchen und Bettinhalt sowie verschiedene etwas spezielle Briobahn-Lokomotiven und -Wagen. Auch unsere Löffel müssen wir Monat für Monat wieder aufstocken. Wir möchten weder wegen «aus Versehen Mitgenommen» unsere Café-Preise erhöhen, noch auf schöne Spielsachen verzichten. Falls also irgendetwas von uns den Weg zu Ihnen nach Haus gefunden hat, freuen wir uns auf ein Wiedersehen.



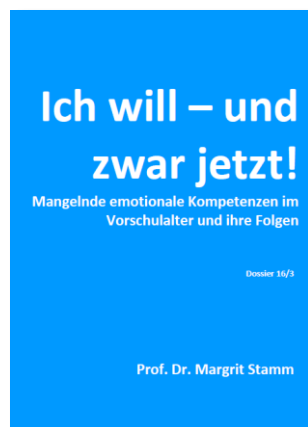
Gratis Bücher ausleihen zur Erziehung, Gesundheitsförderung und Prävention



Die Mediothek der Suchtprävention Aargau führt eine grosse Anzahl von Büchern, Filmen, Lehrmitteln, Ratgebern und Fachliteratur für Schulen, Eltern und Betriebe und tolle Bilderbücher für Kinder. Wer im Aargau wohnt, kann sie online auswählen: www.mediothek.ch. Die Bücher und DVDs werden kostenlos per Post zugesandt. Oder man kann in der Mediothek in Aarau vorbeigehen, dort stöbern und sich beraten lassen. Genaue Adresse und Öffnungszeiten finden Sie auf der [Webseite](#).

Mangelnde emotionale Kompetenzen im Vorschulalter und ihre Folgen

Viele Vorschulkinder können heute mehr als noch vor zwanzig Jahren. Beispielsweise schon Sätzchen lesen, bis auf 100 zählen, Geige spielen oder sich auf Englisch unterhalten. Dies nicht etwa deshalb, weil Kinder heutzutage gescheiter sind, sondern eher, weil sie früher und intensiver gefördert werden. Allerdings sind nicht wenige dieser Kinder emotional retardiert. Sie können kaum warten, bis sie an der Reihe sind, um etwas zu erzählen oder bis sie etwas bekommen. Das Dossier [«Ich will – und zwar jetzt!»](#) von Prof. Dr. Margrit Stamm zeigt auf, was emotionale Kompetenz ist, weshalb sie Kindern oft fehlt, warum sie ein vordringliches Erziehungsziel im Vorschul- und Schulalter sein oder werden soll und wie man sie fördern könnte.



Sonnige Grüsse

Katrin Wimmer

19. Mai 2017